

Trohe(r) Weihnachten mit sozialem Engagement

750 000 Lämpchen: Lichtermeer im Busecker Ortsteil leuchtet vom 3. bis 21. Dezember – Buntes Unterhaltungsprogramm

Buseck (rüg). Noch gut sechs Wochen ist es hin bis Heiligabend, in knapp zwei Wochen beginnt die Adventszeit. Und während so mancher noch die vielleicht letzten milden und sonnigen Novembertage für Herbstspaziergänge, Gartenarbeiten oder zum Innehalten nutzt, richten sich die Blicke in Trohe schon auf die Vorweihnachtszeit. Denn in diesem Jahr leuchten wieder die 750 000 »Troher Weihnachtslichter« an 250 Häusern –

Neun Vorstandsmitglieder des Vereins »Troher Weihnachtslichter« betreiben die Organisation, 50 Personen zählen zum harten Kern, der die vorbereitenden Arbeiten tätigt, und insgesamt 500 Helferinnen und Helfer sorgen dann dafür, dass das dreiwöchige Ereignis keine Wünsche offen lässt. Dabei gehören die letzten Tage vor Weihnachten zu den arbeitsintensivsten, berichtete Rühl.

Pro Tag würden rund 100 Helfer gebraucht. Eine hohe Anforderung an die Freiwilligen, die oft in mehreren Vereinen Mitglied sind und dementsprechend öfters ran müssen. Auch wenn so mancher noch vor Wochen abgewunken und eine Pause angekündigt hatte: »Spätestens wenn es los geht, sind alle wieder mit Volldampf dabei«, sagte Rühl. Der Startschuss im wahrsten Sinne des Wortes fällt am Samstag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr. Vorher gibt



es von 15 Uhr an im Weihnachtszelt Ansprachen und Grußworte unter anderem vom Schirmherrn, Innenminister Volker Bouffier, Thomas Rühl und Bürgermeister Erhard Reinl. Die Gymnastikfrauen »Just for Fun« und der Gesangverein sorgen für den unterhaltsamen Teil der Auftaktveranstaltung.

Am Sonntag, 4. Dezember, tritt das Corps der Majoretten Gießen mit einem »Leuchttanz« auf, am 6. Dezember werden traditionell der Nikolaus die Kinder erfreuen und der »Jugendclub Tanz« des Stadttheaters Gießen den ersten von zwei Auftritten bestreiten (zweiter am 20. Dezember).

Weitere Programm-Glanzlichter sind beispielsweise ein Kutschenkorso mit 25 beleuchteten Pferdekutschen aus Butzbach-Griedel (10. Dezember), ein Christmas-Special mit »Walk of Fame« (11. Dezember) und der Auftritt der

und zwar vom 3. bis 21. Dezember. Initiator Thomas Rühl, Vorstandsmitglied Pia Wack sowie Anna Früh und Oliver Groh (Agentur Kodex) stellen am Dienstag das Programm des weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Ereignisses vor, das auch diesmal wieder unter dem Motto steht: »Die Faszination von elektrischem Licht mit sozialem Engagement zu einem schönen weihnachtlichen Erlebnis zu verbinden.«

»Schmachtigallen« am 19. und 20. Dezember. Höhepunkt und fulminantes Finale ist das große Abschlussfeuerwerk am 21. Dezember.

Zu den Attraktionen zählen natürlich der Weihnachtsmarkt, der zum Bummeln einlädt, das Kinderkarussell und das Riesenrad, das einen spektakulären Blick auf das Troher Lichtermeer ermöglicht. In diesem Zusammenhang verdeutlichte Rühl noch einmal, »dass aufgrund der modernsten Lichttechnik nur wenig Energie verbraucht wird«.

Der Erlös der dreiwöchigen Veranstaltung kommt wieder den SOS-Kinderdörfern und damit auch dem »Haus Trohe« in Mozambique sowie der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren zugute, hier dem Transplantationszentrum in Gießen.

Die Troher Weihnachtslichter sind werktags von 17.30 bis 21, samstags von 16.30 bis 22 und sonntags von 16.30 bis 21 Uhr zu bestaunen. Weitere Infos unter www.trohe.de.